

Presse-Information
FIA Formula E Championship
27. November 2017

Saison 4 startet für das Team von Andretti Formula E mit zwei Rennen in Hongkong.

- **BMW Werksfahrer António Félix da Costa und Kamui Kobayashi bestreiten Saisonauftakt für MS&AD Andretti Formula E.**
- **Formel E gastiert zum zweiten Mal nach 2016 auf dem „Hong Kong Central Harbourfront Circuit“.**
- **BMW i erneut „Official Vehicle Partner“ der Formel E.**

München. Am kommenden Wochenende beginnt mit den beiden Rennen in Hongkong (CHN) die vierte Saison der FIA Formula E Championship. Für MS&AD Andretti Formula E gehen zum Auftakt BMW Werksfahrer António Félix da Costa (POR) und Kamui Kobayashi (JPN) an den Start. Im Verlauf von Saison 4 werden BMW und das Team die Vorbereitungen auf den offiziellen Werkseinstieg in der Saison 2018/2019 fortsetzen.

Als „Official Vehicle Partner“ der Formel E stellt BMW i erneut eine umfangreiche Flotte an Fahrzeugen zur Verfügung. Dazu gehört das Qualcomm BMW i8 Safety Car (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km) genauso wie der neue BMW i3s (Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) als „Medical Car“ und „Race Control Car“.

Die Situation

Die Rennen in Hongkong markieren für BMW und MS&AD Andretti Formula E einen weiteren wichtigen Zwischenschritt auf dem Weg in Richtung Saison 5. Die Zusammenarbeit zwischen den BMW Ingenieuren und dem Team wurde in den vergangenen Monaten immer weiter intensiviert. Dieser Prozess wird im Saisonverlauf fortgesetzt. In Hongkong baut das Team zudem auf den Erfahrungen auf, die es bei den Testfahrten in Valencia (ESP) in Vorbereitung auf die neue Saison sammeln konnte.

Das Team

Das Andretti Formula E Team bestreitet 2017/18 seine vierte Saison in der Formel E. Insgesamt stehen für die Mannschaft von Michael Andretti (USA) bisher 33 Rennen, drei Polepositions und 202 Punkte zu Buche. Als Pilot im MS&AD Andretti ATEC-03 mit der Startnummer 28 kommt in Saison 4 wieder BMW Werksfahrer António Félix da Costa zum Einsatz. Beim Auftakt in Hongkong wird der Japaner Kamui Kobayashi am Steuer des Fahrzeugs mit der Nummer 27 sitzen. Unter anderem sehen die Planungen vor, dass auch BMW Werksfahrer Tom Blomqvist (GBR) Rennen in Saison 4 absolvieren wird. Sein Name ist auf der Starterliste der FIA registriert. Für die Besetzung des Fahrzeugs mit der Nummer 27 ist MS&AD Andretti in Saison 4 allein verantwortlich.

Die Erwartungen

António Félix da Costa, MS&AD Andretti Formula E: „Ich freue mich sehr auf die Rückkehr nach Hongkong. Im vergangenen Jahr hatte ich dort bei der Formel-E-Premiere ein gutes Rennen. Generell liebe ich die Gegend um Hongkong, schließlich habe ich im benachbarten Macau schon große Siege gefeiert. Mit einem entsprechend guten Gefühl reise ich immer in diese Region. Ich denke, wir hatten eine gute Off-Season und sind uns alle der Tatsache bewusst, dass wir als Team in Saison 4 sehr gut zusammenarbeiten und alles geben müssen. Ich sehe bei MS&AD Andretti und BMW jede Menge motivierte Gesichter.“

Kamui Kobayashi, MS&AD Andretti Formula E: „Ich möchte allen für die Chance danken, beim Hong Kong E-Prix an den Start gehen zu können. Es ist eine Herausforderung, ohne einen richtigen Test anzutreten. Aber ich war in meiner Karriere bereits in ähnlichen Situationen, von daher sollte das kein Problem sein. In der Formel E gibt es eine Menge vertrauter Gesichter, deshalb freue ich mich wirklich auf das Rennen und darauf, wieder mit ihnen zu arbeiten. Ich war bereits ein paarmal in Hongkong, hatte mir aber noch nie vorgestellt, dort mitten in der Stadt ein Rennen zu fahren. Es ist also wirklich sehr aufregend für mich, dort dabei zu sein.“

Die Strecke

Der „Hong Kong Central Harbourfront Circuit“ ist nach Saison 3 zum zweiten Mal Schauplatz des HKT Hong Kong E-Prix. Dieses Mal finden sogar zwei Rennen in Folge auf dem Kurs statt. Auf 1,860 Kilometern Länge führen zehn Kurven die Fahrer im Uhrzeigersinn durch die Hafenstraßen und vorbei an der

beeindruckenden Skyline von Hongkong. Die besten Überholmöglichkeiten bieten sich vor den Kurven eins und zwei, also jeweils am Ende der beiden längeren Geradeaus-Passagen der Strecke. Im vergangenen Jahr fuhr António Félix da Costa in Hongkong auf den fünften Rang.

Die BMW i Fahrzeugflotte

Auch in Saison 4 der FIA Formula E Championship ist BMW i der „Official Vehicle Partner“ der Formel E. Weiterhin geht der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km) als leistungsstarkes und effizientes Safety Car auf die Strecke. Dasselbe gilt für den neuen BMW i3s (Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km) als „Medical Car“ und „Race Control Car“ sowie für den BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) in seiner Funktion als „Rescue Car“ bzw. „Extrication Car“.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Matthias Schepke
Tel.: 0151 – 601 90450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport